

[< zurück zur Übersicht](#)

MARKO-T

Zitiervorschlag: Rauner, R. & Stecher, M. (2020). „Marko-T (Mathematik- und Rechenkonzepte im Vor- und Grundschulalter – Training)“ Abgerufen von URL:

<https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:marko-t>, CC BY-SA 4.0



Quelle: <https://www.testzentrale.de>

Name	Marko-T (Mathematik- und Rechenkonzepte im Vor- und Grundschulalter - Training)
Autor:innen	M. Gerlach, A. Fritz, D. Leutner
Erstmals aufgelegt	2013
Anwendungsbereich und Durchführungssetting	<ul style="list-style-type: none"> - Adaptives Einzeltraining mit begleitender Prozessdiagnostik für Kinder im Alter von 5 bis mindestens 8 Jahren - Gezielte Förderung rechenschwacher und entwicklungsverzögerter Kinder während der Übergangszeit Kindergarten / Grundschule bzw. in der Eingangsstufe der Grund- oder Förderschule
Zielgruppe	Kinder im Alter von 5 bis mindestens 8 Jahren
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung grundlegender arithmetischer Konzepte und tragfähiger mathematischer Strategien - Bewusstes Lernen durch die Betonung metakognitiver Reflexions- und Kontrollfertigkeiten - Hoch adaptive Förderung mit engmaschiger Prozessdiagnostik durch die qualitative Bestimmung des entwickelten arithmetischen Verständnisses

Name	Marko-T (Mathematik- und Rechenkonzepte im Vor- und Grundschulalter - Training)
Theoretische Grundlagen	<p>Entwicklung früher mathematischer Konzepte (siehe Marko-D)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zählzahl - Ordinaler Zahlenstrahl - Kardinalität und Zerlegbarkeit - Enthalten sein und Klasseninklusion - Relationalität <p>Zielgenauer Einsatz des Trainings nach einer Eingangsdiagnostik mit MARKO-D, Entwicklung des nächsten Kompetenzniveaus (Zone der nächsten Entwicklung) mittels Marko-T</p>
Zuordnung zur inhaltsbezogenen mathematischen Kompetenz	Zahlen und Operationen
Umfang	57 Einheiten (mit je gleicher Struktur) in fünf entwicklungsbezogenen Bausteinen
Aufbau	<ul style="list-style-type: none"> - Bearbeitung der Konzepte Zählzahl, ordinaler Zahlenstrahl, Kardinalität und Zerlegbarkeit, Enthaltensein und Klasseninklusion sowie Relationalität - Überprüfung der Inhalte der vorangegangenen Trainingseinheit zu Beginn jeder neuen Einheit, dann Training, Abschlussreflexion und Ausblick - Aufgaben innerhalb eines Bausteins sowie innerhalb einer Trainingseinheit steigen in ihrem Schwierigkeitsgrad an (Training reicht so jeweils bis zu den individuellen Leistungsgrenzen heran) - Die Aufgaben sind eingebettet in Problemkontexte (Probleme des Mistkäfers Marko als Ausgangspunkt für die gemeinsame Bearbeitung von Aufgaben) - Inhalte, Lösungswege oder Strategien müssen vom Kind erklärt und gemeinsam mit Marko reflektiert werden - Einsatz des Käfers Marko zur Modellierung von Lösungsansätzen oder zur Impulsgebung möglich
Material	<ul style="list-style-type: none"> - Detaillierte Beschreibungen des Inhalts, des einzusetzenden Materials und der Aufgaben - Teilweise wörtliche Durchführungshinweise, Anregungen zur Reflexion und Kontrolle - Kopiervorlagen - Materialkoffer
Bearbeitungsdauer/ Abbruchkriterium	<ul style="list-style-type: none"> - Durchschnittliche Dauer einer Trainingseinheit: 45 Minuten (durch die adaptive Gestaltung des Trainings sind jedoch erhebliche Schwankungen möglich: Überspringen, Verkürzen, teilweises oder ganzes Wiederholen einer Einheit) - Bei fünf in Folge korrekt und sicher gelösten Aufgaben ist wird am Aufgabentyp nicht weitergeübt
Empirische Nachweise zur Wirksamkeit (Bereichsspezifische Effekte und Langzeiteffekte)	<ul style="list-style-type: none"> - Empirische Überprüfung im Vergleich zu einem anderen Training und im Vergleich zu einer untrainierten Kontrollgruppe: Ergebnisse belegen sowohl kurz- als auch langfristige Effekte des MARKO-Trainings (Ricken, Fritz, Balzer 2013) - Empirische Studie zur Wirksamkeit des Trainings bei Kindern mit Lernbeeinträchtigungen: deutlicher Profit bei dieser Schülergruppe (Hasselhorn, Schneider 2016)

Name	Marko-T (Mathematik- und Rechenkonzepte im Vor- und Grundschulalter - Training)
Erfahrungen	- Kindgerechte (Mistkäfer Marko) und interaktive Bearbeitung der Aufgaben - Motivationsfördernd: Antreten des Kindes gegen Marko im Rahmen von Spielen (Training von Schnelligkeit und Automatisierungsprozessen)

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:

<https://wsdbw.de/> -

Permanent link:

<https://wsdbw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:marko-t>



Last update: **2024/06/23 12:57**